

Zeitplan der Platzzuweisung; Seminar - Ausbildungsschule

Beitrag von „Conny“ vom 7. Dezember 2003 12:35

Hallo!

Ich bin ein bißchen nervös, da ich in den nächsten Tage erfahre, an welches Seminar ich komme. Nun hat man mir gesagt, dass mir die Schule, an der ich Referendar bin, erst nach Weihnachten verbindlich mitgeteilt wird. Ich muss aber doch eine Wohnung suchen und da man ja mehr Zeit an der Schule als im Seminar verbringt, würde ich doch gerne in der Nähe der Schule wohnen. Das Ref beginnt aber schon am 2.2.!! Ich frage mich, wie ich innerhalb eines Monats eine Wohnung finden soll und auch noch umziehen??? Seh ich das alles ein bißchen überspitzt, oder ist es wirklich so? Wie ist das bei euch abgelaufen?

Danke

Conny

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 7. Dezember 2003 12:50

hallo conny,

wir haben damals an unserem ersten tag (also am 1.2.) erfahren, an welche schule wir kommen...

ich habe schon an anderer stelle geschrieben, dass ich leute kenne, die erst einmal in einer pension oder jugendherberge gewohnt haben.

wenn die zuweisung der ausbildungsschule bei euch kurz nach weihnachten erfolgt, müsst ihr also schon zufrieden sein.

es ist schon eigenartig, was wir uns so alles gefallen lassen (müssen).

ich drücke dir die daumen, dass du noch genügend zeit hast, eine schöne wohnung zu finden!

grüße von einer

grundschullehrerin

Beitrag von „Petra“ vom 7. Dezember 2003 14:21

Hi Conny,

so wie du den Zeitplan beschreibst, ist es wohl üblich. Ich kenne es nicht anders. Wohnung finden und umziehen innerhalb einen Monats war bei vielen meiner Ref.kollegen so.

Wie groß ist denn der Kreis, in dem dein Seminar liegt, also welche Schulen gehören zu deinem Seminar?

Hast du eine bevorzugte Stadt /oder gar Schule?

Durchforste von dort die Wohnungsanzeigen,
schaue dir ev. auch schon mal eine an....

UND: Frag im Seminar nach, schau an die Schwarzen Bretter dort, die "alten" Refis müssen ihre Wohnung los werden, da findet sich bestimmt was!!

Gruß

Petra

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 7. Dezember 2003 14:26

Hi Ho,

Wohnungssuche war bei mir kurzfristig kein Problem und die Terminierung ist nun mal so üblich. Die meisten leeren Wohnungen muss man ja sowieso zum nächsten 1. nehmen, so dass man erst ab Ende Dezember realistisch suchen kann...

Bei uns gab es übrigens auch erst am ersten Tag (1.2.) die verbindliche Schulzuweisung.

Gruß,

JJ

Beitrag von „Musikmaus“ vom 7. Dezember 2003 14:44

Hallöchen!

Bei uns wurde die Schule auch um die Wiehnachtszeit herum bekanntgegeben. Ich war dann kurz nach den WEihnachtsferien das erste Mal an meienr Schule, um mal zu gucken.

Mit der WOhnung war bei mir auch kein Problem. Ich habe mich halt schon vorher umgeschaut, denn das Seminar war auch bei mir schon vor den Wiehnachtsferien bekannt. Und Wünsche

konnte man bei mir auch noch angegeben, an welchen Schulort ich gerne möchte (natürlich immer ohne Gewährleistung). Aber so konnte ich doch schon mal schauen welche Wohnorte möglich wären und in den Zeitungen mal schauen wo es Wohnungen gibt und wo es eher schwierig werden wird. Und so hat das dann, als meine Schule feststand, recht schnell geklappt.

Ich muss aber zugeben, ich habe mir damals auch tierisch viele Sorgen gemacht ob das alles so glatt läuft. Aber es hat geklappt!

Ich wünsche dir viel Glück, dass auch bei dir alles so läuft.

Gruß, Barbara

Beitrag von „Hermine“ vom 7. Dezember 2003 14:46

Hi, bei uns war es genauso, allerdings ist es hilfreich, bei den Seminarschulen mal anzufragen wegen Wohnungen: Es gibt doch genug Referendare, die zu der Zeit ihre Ausbildung beendet haben und vielleicht woanders hinziehen wollen/müssen?

In meiner Seminarschule hatte die Sekretärin immer so eine kleine Liste parat und bat uns auch darum, sie zu informieren, wenn wir unsere Wohnung aufgeben würden.

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „Talida“ vom 7. Dezember 2003 18:38

Als ich die Seminarzuweisung bekam, bin ich sofort auf die Suche nach einer Schule gegangen und habe mich anfordern lassen. Das klappt in NRW, zumindest im Grundschulbereich, so weit ich weiß ganz gut. Dadurch hatte ich Zeit für die Wohnungssuche. Hilfreich waren in der Tat das 'Schwarze Brett' im Seminar und die alten Referendare an meiner Wunschschule, die beide für ihre Wohnung einen Nachmieter suchten. So konnte man auch die günstigsten Fahrwege austesten.

strucki